

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaEmaco® T 2800 PG

(ehemals MEmaco T 2800PG)

3K-Reparaturmörtel auf Acrylatbasis, fließfähig, schnellhärtend, für Applikationen bei tiefen Temperaturen bis -20 °C

### PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiger, fließfähiger, polymergebundener, schnellhärtender Reparaturmörtel für Applikationen bei tiefen Temperaturen bis -20 °C für Schichtdicken von 8 – 100 mm.

Besteht aus einem Hybridpolymer, zwei verschiedene Aktivatoren für unterschiedliche Anwendungstemperaturbereich und einem reaktiven Füllstoff.

### ANWENDUNG

Für ein schnelles Füllen von Löchern und Hohlräumen in Beton in Schichtdicken von 8 – 100 mm, wo eine minimale Ausfallzeit erwünscht ist:

- Horizontale Betoninstandsetzung in industriellen Umgebungen
- Wiederherstellung von durch Erosion und Korrosion beschädigten Oberflächen
- Zum Verpressen von Bolzen an Ort und Stelle
- Geeignet für die Neubeschichtung von Brückenbelägen aus Metall

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Acrylatpolymer	
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	2.4 kg Kunststoff-Kanister
	Komp. B:	0.4 kg Kunststoff-Kartusche
	Komp. C:	18.0 kg Sack im Kunststoff-Eimer
	Komp. A + B + C:	20.8 kg Kit
<b>Aussehen/Farbton</b>	Komp. A:	Farbige, klare Flüssigkeit
	Komp. B:	Schwarze Paste
	Komp. C:	Graues Pulver

<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde:	
	Komp. A:	6 Monate ab Produktionsdatum
	Komp. B + C:	12 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen. Bodenfrei auf Paletten lagern, die vor der Verarbeitung vor Niederschlägen geschützt sind. Nicht dauerhaft Temperaturen über +30 °C aussetzen.	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Abriebfestigkeit</b>	BCA-Prüfung:	10 µm (Klasse AR 0.5)	
<b>Widerstand gegen stossartige Belastung</b>	20 Nm		(EN ISO 6272)
<b>Druckfestigkeit</b>		<b>-20 °C<sup>1</sup></b>	<b>+20 °C<sup>2</sup></b>
	3 Stunden	55 N/mm <sup>2</sup>	60 N/mm <sup>2</sup>
	7 Tage	65 N/mm <sup>2</sup>	70 N/mm <sup>2</sup>
	1. Unter Verwendung von SikaEmaco® T 2800 PG RS, Komp. B (schnell). Alle Komponenten vor der Verarbeitung bei 0 °C lagern. 2. Unter Verwendung von SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal). Alle Komponenten vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur lagern.		
<b>E-Modul (Druck)</b>	Dynamischer Elastizitätsmodul, 7 Tage, +20 °C <sup>1</sup> :	~ 22 000 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12504-4)
	1. Unter Verwendung von SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal). Alle Komponenten vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur lagern.		
<b>Biegezugfestigkeit</b>		<b>-20 °C<sup>1</sup></b>	<b>+20 °C<sup>2</sup></b>
	3 Stunden	12 N/mm <sup>2</sup>	17 N/mm <sup>2</sup>
	7 Tage	19 N/mm <sup>2</sup>	20 N/mm <sup>2</sup>
	1. Unter Verwendung von SikaEmaco® T 2800 PG RS, Komp. B (schnell). Alle Komponenten vor der Verarbeitung bei 0 °C lagern. 2. Unter Verwendung von SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal). Alle Komponenten vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur lagern.		
<b>Haftzugfestigkeit</b>	<b>Beton</b>		
	1 Tag, +20 °C, SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal):	≥ 4.5 N/mm <sup>2</sup>	(EN 13892-8)
	<b>Stahl (sandgestrahlt)</b>		
	1 Tag, +20 °C, SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal):	≥ 6.0 N/mm <sup>2</sup>	(EN 12188)
<b>Thermischer Ausdehnungskoeffizient</b>	45 × 10 <sup>-6</sup> /K	(7 Tage)	(EN 1770)
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E <sub>fl</sub>		(EN 13501-1)
<b>Chemische Beständigkeit</b>	<b>Medium</b>	<b>Nach 21 Tagen</b>	
	Bleifreies Benzin 98 Oktan	Bestanden	
	Bremsflüssigkeit	Bestanden	
	Dieselmotorkraftstoff	Bestanden	
	Glykol	Bestanden	
	Kerosin	Bestanden	
	Milchsäure (10 %)	Bestanden	
	Motoröl (Turbo 400A 10W-40)	Bestanden	
	Salzsäure (10 %)	Bestanden	
	Schwefelsäure (10 %)	Bestanden	
Xylol	Bestanden		
	"Bestanden" = Max. Verringerung der Druckfestigkeit um 20 % im Vergleich zu einer ungeteerten Probe.		
<b>Gebrauchstemperatur</b>	Min. -30 °C, max. +60 °C		

# ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Verbrauch</b>	~ 24 kg/m <sup>2</sup> und cm Schichtdicke
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.
<b>Ergiebigkeit</b>	20.8 kg Pulver ergeben: ~ 9 l Mörtel
<b>Schichtdicke</b>	8 – 100 mm
<b>Lufttemperatur</b>	Min. -20 °C, max. +20 °C
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. -20 °C, max. +20 °C
<b>Topfzeit</b>	Je nach Temperatur und verwendeter Komp. B (normale oder schnelle Variante): 10 – 30 Minuten
<b>Wartezeit bis zur Nutzung</b>	4 – 6 Stunden (Für den zulässigen Temperaturbereich)
<b>Frischmörtel-Dichte</b>	~ 2.4 kg/l

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Nicht bei Temperaturen unter -20 °C und über +25 °C verarbeiten.

Keine anderen Stoffe hinzufügen, die die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen könnten.

Die Verarbeitungszeit kann durch kühle Lagerung der einzelnen Komponenten verlängert werden.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### VERARBEITUNGSHINWEISE

Je nach geplantem Anwendungstemperaturbereich muss die richtige Komp. B Version gewählt werden:

-20 °C bis 0 °C:	SikaEmaco® T 2800 PG RS, Komp. B (schnell)
0 °C bis +20 °C:	SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal)

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Beton muss frei von Frost, Abdichtungsmembranen, Abdichtungsbehandlungen, Ölflecken, Schlamm, brüchigem Material und Staub sein.

Die Betonoberflächen sollten abgesplittert sein. Wasserlecks müssen abgelassen oder ordnungsgemäss abgedichtet werden.

Mechanische Oberflächenprofilierung durch Sand- oder Kugelstrahlen, Hochdruckwasserstrahlen, Schleifen oder Abschleifen (einschliesslich der erforderlichen Nachbehandlung) sind die bevorzugten Bodenvorbereitungsmethoden.

Die Kanten der Reparaturstelle müssen auf min. 5 mm rechtwinklig abgeschnitten werden, um ein Ausfransen der Kanten zu vermeiden.

Die Oberflächen sollten trocken sein. Einen Staubsauger und/oder ölfreie Druckluft verwenden, um freistehendes Wasser zu entfernen.

Die instand zu setzenden Betonflächen dürfen nicht grundiert oder versiegelt werden.

Bei Anwendungen mit mittlerer bis starker mechanischer Beanspruchung, z. B. bei Bodenbelägen und Parkdecks, sollte die Haftfestigkeit des Betons nach der Oberflächenvorbereitung mehr als 2.0 N/mm<sup>2</sup> betragen (Prüfung mit einem zugelassenen Abreissprüfgerät bei einer Lastrate von 100 N/s).

## MISCHEN

Alle SikaEmaco® T 2800 PG Komponenten sind in aufeinander abgestimmten Grössen mischfertig verpackt: Komp. A 2.4 kg + Komp. B 0.4 kg + Komp. C 18 kg

Die benötigte Komp. B Variante muss entsprechend dem geplanten Anwendungsbereich gewählt werden:

-25 °C bis 0 °C:	SikaEmaco® T 2800 PG RS, Komp. B (schnell)
0 °C bis +20 °C:	SikaEmaco® T 2800 PG, Komp. B (normal)

SikaEmaco® T 2800 PG sollte vorzugsweise bei Temperaturen zwischen +5 °C und +20 °C gelagert, gemischt und erst unmittelbar vor der Verarbeitung auf die Baustelle gebracht werden.

Sinkt die Temperatur unter 0 °C, verlängert sich die Aushärtezeit und das Material wird steif und lässt sich unter sehr kalten Bedingungen schwerer verarbeiten.

1. Den Beutel aus dem Eimer der Komp. C entnehmen und den Inhalt von Komp. A in den leeren Eimer schütten.
2. Komp. C aus dem Beutel zugeben und mit einer mechanischen Bohrmaschine und einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl ca. 1 Minute lang mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Konsistenz erreicht ist.
3. Komp. B mit einer handelsüblichen Silikonpistole der Mischung hinzufügen und weitere 2 Minuten mischen, bis Farbe und Konsistenz gleichmäßig erscheinen.

#### APPLIKATION

Bei Anwendungen im Aussenbereich sollte SikaEmaco® T 2800 PG bei konstanter oder sinkender Umgebungstemperatur verarbeitet werden, da dies das Risiko der Blasenbildung durch die Ausdehnung der im Beton eingeschlossenen Luft verringert.

Der angemischte SikaEmaco® T 2800 PG wird direkt auf den vorbereiteten, trockenen und nicht grundierten Untergrund in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Kelle aufgetragen. Der Einsatz von Estrichschieben kann dabei hilfreich sein.

Die maximale Einbaudicke von 100 mm darf nicht überschritten werden, auch wenn SikaEmaco® T 2800 PG mit Quarzsand gemischt wird.

Es wird empfohlen, die gesamte Fläche in einem Arbeitsgang zu verlegen.

Wird SikaEmaco® T 2800 PG bei direkter Sonneneinstrahlung aufgetragen, sollte die Oberfläche sofort in einem Arbeitsgang vollständig überarbeitet werden, um ein Retuschieren der fertigen Oberfläche zu vermeiden.

**Hinweis:** Zum Einbringen des Mörtels keinen Rüttler verwenden!

Zur Verkürzung der klebefreien Zeit bei Temperaturen unter +5 °C oder zur Erzielung einer rutschfesten Oberfläche, kann die Oberfläche nach der Durchhärtung mit feinem Sand (0.1 – 0.3 mm) abgestreut werden. Der überschüssige Sand sollte nach 15 Minuten entfernt werden.

Nach dem Auftragen sollte das Material vor direktem Kontakt mit Wasser geschützt werden. Innerhalb dieses Zeitraums kann der Kontakt mit Wasser zu einer Klebrigkeit der Oberfläche führen.

#### NACHBEHANDLUNG

SikaEmaco® T 2800 PG sollte min. 4 – 6 Stunden aushärten und während dieser Zeit vor Verkehr und Verschüttungen geschützt werden.

Die Aushärtezeit des Materials wird von Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperaturen beeinflusst. Bei niedrigen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen verlangsamt, wodurch sich Topfzeit, Offenzeit und Aushärtezeit verlängern. Hohe Temperaturen beschleunigen die chemischen Reaktionen, so dass sich die oben genannten Zeiträume entsprechend verkürzen.

Um eine vollständige Aushärtung zu erreichen, sollten die Material-, Substrat- und Anwendungstemperatur nicht unter das Minimum fallen.

#### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

#### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)



### Produktdatenblatt

SikaEmaco® T 2800 PG  
März 2025, Version 01.03  
020202000000002003

SikaEmacoT2800PG-de-CH-(03-2025)-1-3.pdf